

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Ausgabe 2 - November 2015

Liebe Ecoliance-Mitglieder und Interessenten,

gerade auf internationaler Ebene hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten viel bei Ecoliance getan. Das Interesse im Ausland an Umwelttechnik aus Rheinland-Pfalz und einer Zusammenarbeit mit Ecoliance-Mitgliedern zeigte sich unter anderem bei der 6. Internationalen Kreislaufwirtschaftswoche sowie bei der Aquatech in Amsterdam.

Wir freuen uns zudem, Ihnen ab Dezember ein neues Networking-Tool auf der Ecoliance-Website anbieten zu können. Hier wird es künftig in einem internen Bereich ein Social Intranet für die Mitglieder geben, das die Netzwerkarbeit zusätzlich unterstützen soll. Erfahren Sie mehr darüber in dieser Ausgabe!

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht

Ihr Ecoliance-Team

Inhalt

1. Webauftritt demnächst interaktiv
2. Internationale Kreislaufwirtschaftswoche
3. Kooperation bei Technologiepark in Peking
4. Besuch Fachmesse Aquatech
5. Projektgruppe OASE21
6. Vorsitz des Beirats gewählt
7. Ausblick / Termine

Ecoliance-Website demnächst interaktiv



Komponente ergänzt, die das Networking zusätzlich zu den Workshops und Netzwerktreffen unterstützen soll. Künftig gibt es im Webauftritt von Ecoliance einen internen Bereich, in dem sich die Mitglieder registrieren können. Vergleichbar mit Social Media-Angeboten wie Facebook lässt sich dort ein eigenes Profil erstellen. Für den aktiven Austausch mit den anderen Mitgliedern besteht die Möglichkeit, Gruppen zu erstellen sowie Foren Themen zu eröffnen oder einfach an bestehenden Foren Themen teilzunehmen. Die Anwendung wird darüber hinaus ein Projektmanagement ermöglichen: Jedes Mitglied kann ein Projekt eröffnen und Netzwerkpartner für dessen Umsetzung einladen. Es geht in Kürze eine gesonderte E-Mail zu diesem Angebot an alle Mitglieder. Zudem sind im internen Bereich Tutorials in Form erklärender Kurzclips hinterlegt, die den Umgang mit dem Social Networking-Tool erklären.

Nutzen Sie dieses Angebot zum aktiven Austausch und Networking!

6. Internat. Kreislaufwirtschaftswoche: Vertiefung bestehender Kontakte



Die 6. Internationale Kreislaufwirtschaftswoche fand erstmals in Zusammenarbeit mit Ecoliance statt. Gäste aus 17 Ländern fanden sich Ende Oktober zur Vorstellung internationaler Projekte sowie zu Kooperationsgesprächen mit rheinland-pfälzischen Unternehmen zusammen. Ecoliance zieht ein positives Resümee: Das Netzwerk konnte interessante neue Projekte anstoßen sowie wichtige Kontakte zu potenziellen Partnern im Ausland ausbauen. Erste internationale Kooperationsansätze konkretisierten sich und fanden anlässlich der Veranstaltungswoche ihren offiziellen Beschluss: So wurde ein Memorandum of Under-

standing zwischen Ecoliance, dem Ecoliance-Mitglied dPHt GmbH & Co. KG und dem chinesischen Unternehmen Beijing SYS Science & Technology Co. LTD unterzeichnet (**mehr dazu im nächsten Beitrag**).



Aus dem Oman reiste Seine Exzellenz Scheich Mohammed S. Al Harthy an, stellvertretender Generaldirektor der omanischen Umweltagentur Be'ah. Bereits im Mai diesen Jahres besuchte Scheich Al Harthy Rheinland-Pfalz und traf bei dieser Gelegenheit Wirtschaftsministerin Eveline Lemke und Vertreter von Ecoliance zu Gesprächen über mögliche Kooperationsfelder. Die im Mai begonnenen Gespräche konnten nun vertieft werden. Dabei ging es unter anderem um den Aufbau einer verwertungsorientierten Kreislaufwirtschaft im Oman.

Anlässlich der Internationalen Kreislaufwirtschaftskonferenz am Umwelt-Campus Birkenfeld, einem der Höhepunkte der Veranstaltungswoche vom 26. bis 30. Oktober 2015, informierten Ecoliance-Mitglieder über Themen wie integrierte Wasserwirtschaftsstrategien, Technologien für grüne Gebäude und Energieeffizienz, dezentrale Energiespeicherung sowie über Lösungen für nachhaltiges Ressourcenmanagement. Genügend Gelegenheit für intensiven Austausch zwischen Ecoliance-Mitgliedern und den rund 50 Entscheidungsträgern und Multiplikatoren boten zahlreiche, im Vorfeld individuell organisierte, B2B-Gespräche, eine kleine Umwelttechnikmesse sowie Workshops zu Kooperationsprojekten, insbesondere mit China.

Technologiepark in Peking: Kooperation mit Projektpartnern in China



Auf der diesjährigen Kreislaufwirtschaftskonferenz wurde ein Memorandum of Understanding zwischen Ecoliance, dem Ecoliance-Mitglied dPHt GmbH & Co KG und dem chinesischen Unternehmen Beijing SYS Science & Technology Co. LTD unterzeichnet. Der chinesische Partner plant die Entwicklung des Projektes Kejingyuan-K20. In Peking soll ein Technologiepark entstehen, der K20. In Peking soll ein Technologiepark entstehen, der geeignet ist, Zukunftstechnologien im Bereich Umwelttechnik zu nutzen und zu demonstrieren. Außerdem soll in Forschung und Entwicklung mit deutschen Partnern zusammengearbeitet werden.

Das gemeinsame Ziel der Partner besteht in der Kooperation von Ecoliance-Mitgliedern mit Projektpartnern in China. Ebenfalls ist in dem entstehenden Technologiepark die Ansiedlung von Organisationen und Unternehmen möglich, die sich mit dem Themenkreis Umwelttechnik beschäftigen. Die Mitglieder von Ecoliance bieten die gesamte Bandbreite an Leistungen, die für die Realisierung eines solchen Technologieparks erforderlich sind - vom Austausch in Bildung und Schulung über Planung, Komponentenauswahl und praktische Umsetzung bis hin zur Qualitätssicherung - optimale Voraussetzungen für zukünftige Kooperationsprojekte.

Erfolgreiche B2B-Gespräche runden Aquatech-Besuch ab



Zufrieden zeigten sich die Ecoliance-Mitglieder nach dem gemeinsamen Besuch der Fachmesse Aquatech Anfang November, der durch die Ecoliance-Geschäftsstelle organisiert worden war. Zahlreiche vielversprechende Kooperationsansätze ergaben sich für die Ecoliance-Teilnehmer in über 30 Gesprächen, die im Vorfeld bei der angeschlossenen B2B-Kooperationsbörse AquaMatch organisiert worden waren. So konnte Ecoliance-Mitglied Coulomb Water beispielsweise eine Kooperation mit einer holländischen Firma im Bereich elektrochemische Desinfektionsgeräte sowie im Feld der Membrananlagen anstoßen. Ecoliance-Mitglied Jumel + Kraft Kunststofftechnik führte beispielsweise Gespräche bezüglich maßgeschneiderter Rundbehälter für einen belgischen Produzenten von Membrantechniken sowie zu Sonderbehältern für ein französisches Unternehmen. Ecoliance repräsentierte bei den B2B-Meetings anlässlich der Messe nahezu ein Drittel aller deutschen Teilnehmer.

Projektgruppe OASE21 – Konzept zu Ressourcenmanagement



Ein vollständiges Ver- und Entsorgungsmanagement für Siedlungen, Dörfer, Städte und Stadtteile bis 100.000 Einwohner – das ist das Ziel des OASE21-Konzeptes von Ecoliance-Mitglied areal water technologies GmbH (areal®). OASE21-Systeme von areal® bestehen aus mehreren synergetisch korrespondierenden Komponenten wie Schmutzwasseraufbereitung, Biomasseproduktion, Energiezentrale, Brauchwasserspeicher für Haushalte und Gewerbe sowie Gewächshäuser zur Lebensmittelproduktion. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung von regionaler Wertschöpfung durch die Kombination von Entsorgungstechnologien mit Versorgungsstrategien (agro-urbanes Ressourcenmanagement).

Während der Umwelttechnikmesse anlässlich der Kreislaufwirtschaftswoche wurde das Konzept in einem Workshop vorgestellt und eine Projektgruppe eingerichtet, um weiteren Technologieanbietern rund um das OASE-System eine gemeinsame Vermarktungsplattform anbieten zu können, die das zukunftsweisende Thema synergetisch im Verbund zum gegenseitigem Nutzen vorantreibt.

Für 2016 ist unter anderem geplant, mit ausgewählten Technologie-Partnern aus dem Mitgliederkreis von Ecoliance eine Konferenz in Suzhou (China) zu veranstalten. areal® hat gemeinsam mit Stadtplanern an einem Nachhaltigkeitswettbewerb für die Stadt Suzhou teilgenommen und für den Gestaltungsansatz OASE21 einen Preis gewonnen. Nach dem Besuch einer chinesischen Delegation ist das Unternehmen nun aufgefordert, die Systemlösung vor Ort zu präsentieren, um im Anschluss Projekte mit der Stadt Suzhou und anderen Kooperationspartnern zu initiieren.

Vertieft werden die Planungen der Projektgruppe im nächsten Workshoptreffen der Arbeitsgruppen Wasser und Recycling am 24. November 2015 in Linz-Unkel.

[Mehr Informationen](#)

Vorsitz des Beirats gewählt



Bei der ersten Sitzung des Ecoliance-Beirates wurde Prof. Dr. Thorsten Henzelmann, Partner und Leiter Civil Economics, Energy & Infrastructure bei Roland Berger Strategy Consultants, zum 1. Vorsitzenden gewählt.



Dr. Ulrich Link, Vorstand der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), wurde zu seinem Stellvertreter benannt.

Ausblick / Termine



WASSER meets RECYCLING

Am **Dienstag, 24. November**, findet ein kombinierter Ecoliance-Workshop statt, der zum ersten Mal die beiden Themengruppen Wasser/Abwasser und Recycling/ Kreislaufwirtschaft vereinen wird.

Anlass ist die Besichtigung der Kläranlage Linz-Unkel, auf der die beiden Ecoliance-Mitglieder Pyreg und Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner jüngst die deutschlandweit erste PYREG-Anlage zur Klärschlammverwertung offiziell eingeweiht haben. Im Anschluss an die Besichtigung der Anlage findet ab 16 Uhr das gemeinsame Workshop-Meeting im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Kläranlage in Linz/Rhein statt.

Eine Einladung hierzu ging bereits per E-Mail an die Mitglieder.



EUROPEAN SMART & LIVING CITY CONFERENCE 2015

Nachhaltige Stadtplanung ist ein komplexes Thema. Die verantwortlichen Ämter stehen vor der Herausforderung, den Lebensraum, das Wohlbefinden und die Zukunft ihrer Bewohner langfristig zu beeinflussen. Hierbei ist die Kultur- und Kreativwirtschaft ein wichtiger Impulsgeber für Innovation und Lebensqualität im urbanen Raum. Doch wie genau sieht die Stadt der Zukunft aus? Was macht aus ihr einen inspirierenden Lebensraum? Diesen Fragen stellt sich die Konferenz in Luxemburg.

Wann: 1. - 2. Dezember 2015, 08:00h - 14:00h

Wo: Boulevard Royal 12, 2449 Luxemburg

Die Anmeldung ist noch bis zum 27. November 2015 möglich!

[Mehr Informationen](#)



Wie erreichen Sie uns?

Geschäftsstelle:

Ecoliance Rheinland-Pfalz e. V. c/o IMG Innovations-Management GmbH
Dr. Jürgen Gerber
Trippstadter Straße 110
67663 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 31668-10
Telefax: +49 631 31668-99
E-Mail: gerber@ecoliance-rlp.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

profitext.com GmbH im Auftrag von Ecoliance Rheinland-Pfalz e. V.
Iggelheimer Str. 26
67346 Speyer
+49 (0)6232100111-24
eich@profitext.com